102

100

106

096

111

091

051

001

Ende

Anfang

Ich weiß nicht, ob dir die Fabel gefällt, aber sie trifft dich recht auf den Pelz. Ich hoffe demnach, du werdest vernünftiger seyn, und nicht mit jedem kleinen Buben Händel anfangen. Wenn man dir aber zu erst auf die Haut kommt, so darfst Du schon im Nothfall deine Ochsenfaust zur Vertheidigung brauchen. Leb wohl, mein lieber Poltron, und denke an die Lehre

Deines
wahren Freunds:
David Friedlich.

Geißlingen, den 18. März 1768.

Mein lieber frommer Christian!

Ich freue mich, wie du, auf die heilige Passionszeit, denn da will ich die Leiden und den Tod meines Heilandes Jesu mit allem Ernst betrachten. Die heilige Passionszeit hat so viel Angenehmes, Stilles und Zärtliches, daß ich sie allen Zeiten im Jahr vorziehe. O, wie schön will ich sie zubringen! Meine bösen Kameraden sollen mich gewiß nicht in ihr Netz bringen; denn die freuen sich nur auf's Ballspielen, Merblen, Hecklen und andere kindische Possen. Ich freue mich auf die Predigten, die ich hören, auf die Lieder,

© Stadtbibliothek Ulm, 2015. Signatur: 24 519;